



Niederschrift

über die öffentliche 4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing

am 23. Juni 2015 von 13:30 Uhr bis 14:50 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 13:30 Uhr die öffentliche 4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 8 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 15.06.2015 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Mitglieder

Kressirer, Max	1. Bürgermeister	
Gde. Finsing u. Schulverbandsvorsitzender		
Kruppa, Pamela	1. Bürgermeisterin	
Gde. Moosinning		
Peis, Johann	1. Bürgermeister	
Gde. Neuching		
Heilmair, Dieter	GR Gemeinde Finsing	anwesend ab TOP 3
Lachmann, Jürgen	GR Gemeinde Finsing	
Nagler, Georg	GR Gemeinde Moosinning	
Ertl, Beatrix	GRin Gemeinde Neuching	

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer

Rettig, Stephan

Schriftführer

Fryba, Helmut

Schriftführerin

Horneck, Sabrina

Verwaltung

Kitel, Patryk anwesend zu TOP 2

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Lanzl, Markus

GR Gemeinde Neuching

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2015
2. Einführung des Ratsinformationssystems für den Mittelschulverband Finsing
3. Bündelausschreibungen Strom (Lieferbeginn 01.01.2017, Lieferende 31.12.2019) durch die Firma Kubus
4. Neubau einer Parkplatzanlage an der Grund- und Mittelschule Finsing; Vorstellung der Tiefbauplanung und der Kostenberechnung
5. Renovierung Musikraum und Umbau des Sozialpädagogenraums in ein Förderklassenzimmer
6. Einführung der gebundenen Ganztagschule im Grundschulbereich
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 7.1. Einführung von Tablet PC´s in der Grundschule
 - 7.2. Erdgasversorgung der Schule Niederneuching

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2015

Zum oben genannten Protokoll sind keine Einwendungen eingegangen.

Schulverbandsvorsitzender Kressirer stellt fest, dass damit das Protokoll als genehmigt gilt.

2. Einführung des Ratsinformationssystems für den Mittelschulverband Finsing

Herr Kitel stellt den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung das Ratsinformationssystem vor, das in der Gemeindeverwaltung Finsing für die Abwicklung der Gemeinderatssitzungen und Ausschuss-Sitzungen verwendet wird.

Es entsteht eine kurze Diskussion, in der die Vor- und Nachteile des Ratsinformationssystems aufgezeigt werden. Herr Fryba schlägt vor, die Abwicklung der Schulverbandsversammlungen in diesem Jahr zweigleisig durchzuführen, also sowohl per Post und E-Mail als auch über das Ratsinformationsprogramm. So können die Mitglieder der Schulverbandsversammlung das Ratsinformationssystem zunächst ausprobieren.

Die Schulverbandsversammlung ist mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

3. Bündelausschreibungen Strom (Lieferbeginn 01.01.2017, Lieferende 31.12.2019) durch die Firma Kubus

GL Fryba informiert die Schulverbandsversammlung, dass der Bayerische Gemeindetag für die Jahre 2014 bis 2016 erstmals eine Ausschreibung zur Strombeschaffung für Kommunen organisiert hat. Der Mittelschulverband Finsing hat an dieser Ausschreibung für das Schulgebäude Finsing teilgenommen und die Stromkosten haben sich gegenüber den vorangegangenen Rahmenverträgen um ca. 40 % reduziert, bezogen auf den reinen Energiepreis. Für die Lieferperiode 2017 bis 2019 wird eine erneute Bündelausschreibung angeboten. Die derzeitigen Marktdaten lassen eine möglichst frühzeitige Beschaffung für die Lieferperiode 2017 bis 2019 sinnvoll erscheinen. An der Bündelausschreibung können sowohl Kommunen und Verbände teilnehmen, deren Auftragshöhe den EU-Schwellenwert von 207.000,00 € für Liefer- und Dienstleistungsaufträge überschreitet, aber auch Kommunen, die unter dem Schwellenwert bleiben.

Für den Schulverband fallen nur die geringen Entgelte für die Abnahmestelle an, da die Gemeinde Finsing bereits die Grundgebühr übernimmt. Ausschreibende Stelle ist, wie in den zurückliegenden Ausschreibungsrunden, der Bayerische Gemeindetag. Neu an den aktuellen Dienstleistungsangeboten ist, dass die Dienstleistungsverträge unbefristet angeboten werden. Dies ermöglicht, zukünftig die Ausschreibungen flexibler und rascher zu starten, da die Vorlaufphase, mit Bewerbung und Beitritten, insbesondere Beschlussfassungen, wegfällt. Dennoch kann der Vertrag jederzeit gekündigt werden. Das Honorar wird nicht jährlich, sondern für die Teilnahme an einer Bündelausschreibung fällig.

Der Schulverbandsvorsitzende Kressirer empfiehlt, mit dem Schulgebäude Finsing für die Lieferjahre 2017 bis 2019 an den Bündelausschreibungen Strom durch die Firma Kubus teilzunehmen. Vom Schulverband ist zusätzlich zu entscheiden, ob Normalstrom mit einem unterschiedlichen Ökostromanteil je nach Stromlieferant oder 100 % Ökostrom beschafft werden soll.

Beschluss:

Der Schulverbandsvorsitzende wird beauftragt, mit der Kubus Kommunalberatung und –service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie für das Schulgebäude in Finsing über ein webbasiertes Beschaffungsportal abzuschließen. Der Mittelschulverband Finsing überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen von elektrischer Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle. Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2017 – 2019 Normalstrom (Ökostromanteil je nach Stromlieferant unterschiedlich) beschafft werden. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

4. Neubau einer Parkplatzanlage an der Grund- und Mittelschule Finsing; Vorstellung der Tiefbauplanung und der Kostenberechnung

Bereits in der Sitzung am 16.12.2015 hat die Schulverbandsversammlung dem Neubau einer Parkplatzanlage an der Grund- und Mittelschule Finsing mit 61 Pkw-Stellplätzen und 3 Stellplätzen für Schulbusse mit einer Wendemöglichkeit sowie den überdachten Fahrradstellplätzen zugestimmt.

Der Schulverbandsvorsitzende Max Kressirer erläutert nun die Tiefbauplanung des Ingenieurbüros Preiss & Schuster zum Neubau einer Parkplatzanlage an der Grund- und Mittelschule Finsing.

Zur Erkundung des Untergrunds wurden drei Bodenschürfen erstellt. Dabei wurde festgestellt, dass bei einer Schürfe kein versickerungsfähiger Boden vorhanden ist. Bei den weiteren beiden Schürfen wurde in einer Tiefe von 2,50 m eine 2 m starke Nagelfluhschicht vorgefunden, die keine Versickerung ermöglicht. Unter dieser Schicht steht versickerungsfähiger Kies an.

Auf dem gesamten Parkplatzgelände sind 25 Straßenabläufe zur Entwässerung der Verkehrsflächen und 3 Sickeranlagen geplant. Um zu verhindern, dass das Oberflächenwasser von der Parkplatzanlage über die Böschung ins benachbarte landwirtschaftliche Feld gelangen kann, erhält auch der umlaufende Geh- und Radweg eine Wasserführung mit Anschluss an die Sickeranlagen.

Die Kostenberechnung liegt bei 547.000 € brutto zuzüglich Planungskosten nach HOAI. Die Finanzierung der Maßnahme wird von der Gemeinde Finsing übernommen. Die Kosten fließen jedoch über die Berechnung der Entschädigungen für die Überlassung der Schulanlagen in die Miete ein.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Tiefbauplanung vom Ingenieurbüro Preiss & Schuster zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Finanzierung der Maßnahme zu.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

5. Renovierung Musikraum und Umbau des Sozialpädagogenraums in ein Förderklassenzimmer

Der Schulverbandsvorsitzende Kressirer setzt das Gremium darüber in Kenntnis, dass bisher ca. 80 Schüler täglich die Mittagsbetreuung der Schule besuchen. Diese Zahl wird im Hinblick auf die 5-Jahres-Statistik voraussichtlich auf 120 Schüler steigen. Die Mittagsbetreuung und die Mensa sind bereits an ihre Kapazitätsgrenze gestoßen. Ein Ausbau von Aufenthaltsräumen ist deshalb dringend notwendig, damit die Essenszeiten der verschiedenen Gruppen besser koordiniert und reibungslos abgewickelt werden können.

Der Musikraum könnte umgebaut und insbesondere müsste der Boden erneuert werden. Außerdem ist der Sozialpädagogenraum relativ groß, ein kleinerer Raum würde hier ausreichen. Der Sozialpädagogenraum könnte dann in ein Förderklassenzimmer umgebaut werden.

Die Kosten für die vorgeschlagenen Maßnahmen werden nach der Berechnung der Planungsgruppe Heilmaier ca. 18.800 € betragen, die allerdings nicht im Haushalt des Schulverbandes eingestellt sind. Diese Maßnahmen sind nicht förderfähig.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung spricht sich für die Renovierung des Musikraums und den Umbau des Sozialpädagogenraums in ein Förderklassenzimmer aus. Den Kosten in Höhe von ca. 18.800 € wird zugestimmt.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

6. Einführung der gebundenen Ganztagschule im Grundschulbereich

Herr Fryba verliest das Schreiben von Herrn Rektor Rettig. Aufgrund von verschiedenen Familienkonstellationen, besonders im Hinblick auf berufstätige und alleinerziehende Elternteile, soll die Ganztagschule den Kindern die Möglichkeit einer verlässlichen Betreuung und sinnvollen Freizeitgestaltung geben. Die Bedingungen für das Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen verlangen nach einem höheren Maß an erzieherischer Versorgung, verlässlichen Betreuungsmöglichkeiten sowie kulturellen Angeboten und Lern- und Freizeitmöglichkeiten.

Der flächendeckende und bedarfsorientierte Ausbau von Ganztagschulen ist in Bayern bereits in den vergangenen Jahren deutlich vorangetrieben worden und wird von der Bayerischen Staatsregierung mit höchster Priorität verfolgt. Er stellt einen wesentlichen Beitrag zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens dar, der mehr individuelle Förderung, mehr Chancengerechtigkeit für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht. Bayern reagiert damit sowohl auf gesellschaftspolitische als auch auf bildungspolitische-pädagogische Herausforderungen.

Unter gebundener Ganztagschule (Ganztagsklasse) wird verstanden, dass ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule an mindestens vier Wochentagen von täglich 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr für die Schüler einer Klasse verpflichtend ist, die vormittäglichen und nachmittäglichen Aktivitäten der Schüler in einem konzeptionellen Zusammenhang stehen, der Pflichtunterricht im Sinne eines rhythmisierten Tagesablaufs auf Vormittag und Nachmittag verteilt ist und den Schülern ein Mittagessen zur Verfügung gestellt wird.

Eine wichtige Rolle in der gebundenen Ganztagsschule spielt die Rhythmisierung des Schultages, d. h. über den ganzen Tag hinweg wechseln sich Unterrichtsstunden mit Übungs- und Lernzeiten sowie sportlichen, musischen und künstlerisch orientierten Freizeitaktivitäten ab. Gebundene Ganztagsschulen unterbreiten zusätzliche unterrichtliche Angebote und Fördermaßnahmen, z. B. Übungs-, Differenzierungs- und Vertiefungszeiten, mehr Lernzeiten und individuelle Förderung für Schüler mit Lerndefiziten bzw. besonderen Begabungen oder Projekte zum sozialen Lernen, zur Gewaltprävention, Freizeitgestaltung, Berufsorientierung etc.

Für Ganztagsschulen ist langfristig ein vielfältiges Raumangebot notwendig. Die Fachräume für Musik und Naturwissenschaften und die Sporthalle stehen an den meisten Ganztagsschulen auch für die außerunterrichtlichen Angebote zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es Räume, die speziell für den Ganztagsbedarf notwendig sind. Eine Ganztagesklasse benötigt für den rhythmisierten Tagesablauf einen weiteren Raum über das übliche Klassenzimmer hinaus, um in Kleingruppen arbeiten zu können. Sportliche Aktivitäten sollen flexibel (nicht stundenplanmäßig festgelegt) über den ganzen Unterrichtszeitraum stattfinden können.

Im Schuljahr 2015/16 werden an der Grund- und Mittelschule Finsing insgesamt 19 Klassen unterrichtet. Im Schulhaus Finsing stehen 15 Klassenräume zur Verfügung, 4 weitere Klassen werden im Schulhaus Niederneuching beschult. 5 Klassenräume der Schule werden dauerhaft für die Mittagsbetreuung im Grundschulbereich und die Offene Ganztagschule an der Mittelschule genutzt. Diese Räume sind speziell für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler eingerichtet und ausgestattet worden.

Die Sporthalle ist durch den stundenplanmäßigen Unterricht (19 Klassen, ab Jgst. 5 jeweils 2 Sportgruppen) komplett ausgebucht, so dass eine Nutzung durch die Mittagsbetreuung und die OGS bereits jetzt nur eingeschränkt möglich ist. Ab Jahrgangsstufe 5 erfolgt im Sportunterricht eine Geschlechtertrennung, so dass eine Sportgruppe in den Gymnastikraum ausweichen muss, in dem kein lehrplangerechter Sportunterricht erteilt werden kann. Für den rhythmisierten Unterricht einer Ganztagsklasse ist die flexible Nutzung der Sportstätten aber unabdingbar. Diese zusätzliche Nutzung wäre aktuell nicht möglich.

Für das kommende Schuljahr wurden rund 100 Schülerinnen und Schüler bei der Mittagsbetreuung und 30 Schülerinnen und Schüler bei der OGS angemeldet. Gerade im Grundschulbereich würde die Einführung einer gebundenen Ganztagsklasse zur Entlastung der Mittagsbetreuung führen.

Auf Grundlage einer Elternbefragung im laufenden Schuljahr haben rund 50 Familien ihr Interesse an einer gebundenen Ganztagsklasse im Grundschulbereich bekundet. In den kommenden Schuljahren ist mit einem Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen. Die Schülerzahlen der Grundschule der Gemeindebereiche Finsing und Neuching steigen von aktuell 230 Schülern auf rund 300 Schüler im Schuljahr 2018/19. Im Mittelschulbereich wird künftig von 140-150 Schülern ausgegangen. Ab dem Schuljahr 2016/17 pendelt sich die Gesamtschülerzahl an der Grund- und Mittelschule Finsing bei rund 410 Schülern ein.

Herr Rettig erläutert, dass ab dem Schuljahr 2017/18 eine gebundene Ganztagsklasse in den Jahrgangsstufen drei und vier möglich wäre. Die Betreuung der ersten und zweiten Jahrgangsstufen könnte weiterhin über die Mittagsbetreuung erfolgen. Um möglichst keine Schüler durch konkurrierende umliegende Schulen zu verlieren, sollte nach Meinung des Rektors nicht zu lange mit der Einführung gewartet werden. Dringende Voraussetzung ist jedoch der Bau einer weiteren Sportstätte an der Schule Finsing. Der Kostenrichtwert liegt bei einer Doppelturnhalle bei 3,45 Mio €.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung spricht sich grundsätzlich für die Einführung der gebundenen Ganztagschule im Grundschulbereich aus. Der Vorsitzende wird beauftragt, in Absprache mit dem Gemeinderat Finsing eine Studie über den Raumbedarf und die hierfür anfallenden Kosten zu veranlassen. Im Anschluss daran wird eine endgültige Entscheidung getroffen.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

7. Anfragen, Wünsche und Informationen

7.1. Einführung von Tablet PC´s in der Grundschule

GR Lachmann bittet Herrn Rektor Rettig um Prüfung, ob im Grundschulbereich die Einführung von Tablet PC´s möglich ist. Seiner Meinung nach ist dies der Gang der Zeit und so können die Schüler von Beginn an lernen, mit den Geräten richtig umzugehen.

7.2. Erdgasversorgung der Schule Niederneuching

Bürgermeister Peis teilt mit, dass in Neuching eine Erdgasversorgung eingeführt wird. Dies betrifft auch die Schule in Niederneuching. Die Kosten für den Anschluss und eine neue Heizung liegen bei ca. 20.000,00 € Die Gemeinde Neuching wird die Investitionskosten übernehmen und über die Miete auf den Schulverband umlegen.

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die öffentliche 4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing um 14:50 Uhr.

Neufinsing, den 30. Juli 2015

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

Schriftführer: Helmut Fryba

Sabrina Horneck
